

Technisches Merkblatt

ACRYLOR PROTECT L



Einkomponentiger, lösemittelhaltiger Wetterschutz auf Reinacrylatbasis. RELIUS ACRYLOR PROTECT L ist besonders geeignet für problematische Untergründe mit erhöhter Feuchtigkeitsbelastung, speziell jedoch für Beton. Der hoch alkali-, licht- und wetterbeständige Deckanstrich bremst die Diffusion von aggressiven Stoffen aus der Atmosphäre, hemmt den Alkalitätsverlust und somit den Carbonatisierungsprozess des Betons durch seine Sperrwirkung gegenüber CO₂.

Art.-Nr. 277342

TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	Ca. 1,25 g/cm ³
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt Kat. A/i: 500 g/l (2010) Dieses Produkt enthält max.: 500 g/l
Nachhaltigkeitsindikatoren	Konform zur Decopaint-Richtlinie 2004/42/EG Anhang I und II
Bindemittelbasis	Reinacrylat
Kenndaten nach DIN EN 1062 (Durch Abtönungen sind Änderungen bei den Kenndaten möglich)	<ul style="list-style-type: none"> • Glanz: G₃ matt (85° Winkel) < 10 • Trockenschichtdicke: E₃ 100 - 200 µm • Korngröße: S₁ < 100 µm (fein) • Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Sd-Wert): V₃ (niedrig) < 5 m • Durchlässigkeit für Wasser (W-Wert): W₃ (niedrig) < 0,10 kg/m²h^{0,5} • Kohlenstoffdioxid (CO₂)-Durchlässigkeit: Sd-Wert > 50 m
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Acrylate, Titandioxid, Talkum, anorganische Füllstoffe.
Verarbeitung	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen
Airless-Verarbeitung	Düse: Ø 0,011 - 0,018 inch Druck: 180 - 220 bar Konsistenz: original (Verdünnung bis max. 5 % möglich)
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +3°C bzw. über +30°C. Taupunkt beachten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
Verbrauch (pro Anstrich)	Ca. 175 ml/m ² je Anstrich Die Verbrauchsmenge sollte bei zweimaligem Auftrag nicht unter 290 ml/m ² liegen. Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Klebfrei nach ca. 1 Stunde • Griffest nach ca. 2 Stunden • Überarbeitbar nach ca. 6 Stunden • Ausgehärtet nach ca. 5 Tagen <p>Die Beschichtung erhärtet physikalisch-chemisch durch Lösemittelverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch die bereits an der Oberfläche erhärtete Beschichtung kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen. Bei frühzeitiger Feuchtigkeitsbelastung können reaktionsbedingte Verfärbungen stattfinden.</p>
Verdünnung	Bei Bedarf mit RELIUS SPEZIALVERDÜNNUNG.
Werkzeugreinigung	Mit RELIUS SPEZIALVERDÜNNUNG.

Farbtöne	Standard: Weiß Werkseitig. Alle Farbtöne sind untereinander mischbar
Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	A 1-3
Packungsgrößen	12,5 l
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenen Gebinde 12 Monate lagerstabil • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C zwischengelagern
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Besondere Eigenschaften und Beständigkeiten:

RELIUS ACRYLOR PROTECT L bremst die Diffusion von aggressiven Stoffen aus der Atmosphäre, hemmt den Alkalitätsverlust und somit den Carbonatisierungsprozess des Betons durch seine Sperrwirkung gegenüber CO₂. Die Beschichtung ist alkali-, licht- und wetterbeständig, schnell trocknend, schmutzabweisend, regendicht und dampfdurchlässig. RELIUS ACRYLOR PROTECT L weist ein hohes Deckvermögen auf. RELIUS ACRYLOR PROTECT L nicht auf waagerechten Flächen mit dauernder Nassbelastung und ungenügender Ablaufneigung einsetzen.

Untergrundvorbehandlung und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Untergrundvorbehandlung:

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterschicht entfernen.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Die notwendige Untergrundvorbehandlung (Reinigen und Grundbeschichtung) ist auf die Untergrundbeschaffenheit abzustimmen. Saugfähigkeit von Untergründen durch Benetzungsproben prüfen. Untergrund gleichmäßig saugend einstellen. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung und Nachbehandlung mit RELIUS ALGOSAN erforderlich. Lose Anstrichteile, mürbe und mehrende Schichten, Staub, Trennmittel (Öle, Fette, Wachse) sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen restlos entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel) und nachreinigen. Eine Gewähr für nur oberflächige Überarbeitung solcher Flächen kann nicht übernommen werden. Sofern in der zu beschichtenden Fläche Salzausblühungen vorliegen, ist zunächst deren Ursache zu beseitigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Standard-Beschichtungssysteme:

Spachtelung: Zur Reprofilierung oder / und Feinspachtelung bei Beton RELIUS CONCRETE UNI-M.	
Grundierung: Bei stark saugenden oder sandenden Unterlagen zur Verfestigung RELIUS Tiefgrund L farblos oder weiß verwenden. Für eine hydrophobierende Einstellung der Unterlage (jedoch nicht zur Verfestigung) ist RELIUS SILCOSAN HYDROPHOB W einzusetzen. Auftragsmenge entsprechend der Saugfähigkeit der Unterlage. Zwischen RELIUS TIEFGRUND L bzw. RELIUS SILCOSAN HYDROPHOB W und der ersten Beschichtung mit RELIUS ACRYLOR PROTECT L mindestens 24 Stunden Trockenzeit beachten.	
Deckender Auftrag: Voranstrich: 1 x RELIUS ACRYLOR PROTECT L unverdünnt	Lasierender Auftrag: RELIUS ACRYLOR PROTECT L Nach gewünschter Farbstärke und gewünschtem Farbton abmischen und 1 - 3 x auftragen. Für die gewünschte Farbstärke bitte objektspezifische Probeanstriche anlegen.
Deckanstrich: 1 x RELIUS ACRYLOR PROTECT L unverdünnt. Mindestschichtdicke (gesamt): 160 µm Maximale Schichtdicke (gesamt): 300 µm nass Bei intensiven/ brillanten Farbtönen kann ein zusätzlicher Anstrich erforderlich sein.	

Schutzmaßnahmen:

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und die Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften.

Hinweise:

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Lösemittelbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.